

	<p>Objekt: Goldglasfragment mit junglichem Wundertäter</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6182</p>
--	---

Beschreibung

Das Fragment gehörte vermutlich zu einer größeren Schale, die mit mehreren Medaillons verziert war. Es ist unregelmäßig gebrochen. Auf blauem Anguss hebt sich das in Goldfolie wiedergegebene Motiv eines jugendlichen Mannes kontrastreich ab. Er steht frontal zum Betrachter und hat mit seiner rechten Hand einen Stab erhoben. Wahrscheinlich ist Christus gemeint, der ein Wunder vollbringt. Denkbar ist aufgrund der Position des Stabes die Darstellung der Erweckung des Lazarus. Möglicherweise war die Wickelleiche auf einem zweiten Medaillon dargestellt. Im British Museum in London wird ein solches aufbewahrt (Inv. 1854,0722.14). Hierauf ist das Grabgebäude mitsamt der Wickelleiche zu erkennen, doch fehlt der Wundertäter. Sowohl auf dem Berliner als auch auf dem Londoner Fragment umschließt ein runder Goldrahmen das Motiv. (Ehler 2017)

Entstehungsort stilistisch: Weströmisches Reich

Grunddaten

Material/Technik:

Goldfolie und Glas

Maße:

Durchmesser: 2,3 cm; Durchmesser: 2,3 cm;
Tiefe: 0,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 300-400 n. Chr.
wer

Gefunden

wo

wann

wer

wo

Korinth